



Detailansicht des Registereintrags

Eckiger Tisch e.V.

Aktuell seit 07.08.2026 11:52:59

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005409
Ersteintrag:	29.10.2022
Letzte Änderung:	07.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	07.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: VR31058B Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße 5 10787 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930232555770 E-Mail-Adressen: info@eckiger-tisch.de Webseiten: www.eckiger-tisch.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Matthias Katsch**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Andreas Stiller**
Funktion: 2. Vorsitzender
3. **Martin Schmitz**
Funktion: 1. Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Simeon Lennart Breuer**
2. **Matthias Katsch**

Gesamtzahl der Mitglieder:

52 Mitglieder am 30.05.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (1):

1. Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, - vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e.V. (DGfPI e.V.)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (6):

Kinder- und Jugendpolitik; Religion/Weltanschauung; Strafrecht; Zivilrecht; Unfallversicherung; Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs im Kontext der katholischen Kirche, Entschädigung für die Opfer sexuellen Kindesmissbrauchs

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der die Interessen von Betroffenen sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen speziell im Kontext der Katholischen Kirche vertritt.

Insbesondere setzen wir uns seit 2010 ein für:

- eine unabhängige Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs in staatlicher Verantwortung.
- die Schaffung eines Opfergenesungswerks für die Menschen, die unter den Folgen der in der Kindheit und Jugend erlittenen sexualisierten Gewalt leiden.
- und eine Entschädigung für die Opfer sexuellen Kindesmissbrauchs durch die katholische Kirche.

Wir beraten und unterstützen deutschlandweit Betroffene, die sich an uns wenden, mit Informationen und Hilfe zur Selbstorganisation.

Wir stellen Öffentlichkeit her und versuchen auf Politik, Kirche und Gesellschaft einzuwirken, damit alles getan wird zur Überwindung von sexuellem Kindesmissbrauch durch Kleriker.

Wir arbeiten an der internationalen Vernetzung von Betroffeneninitiativen und bieten Beratung für Institutionen an, die sichere und kompetente Orte für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt werden wollen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (UBSKM-Gesetz)

Beschreibung:

Das geplante Gesetz soll den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch verbessern, indem es präventive Strukturen stärkt und nachhaltige Maßnahmen auf Bundesebene zur Bekämpfung und Verhinderung von Kindesmissbrauch etabliert. Der Verein unterstützt das Gesetzesvorhaben und insbesondere die Verankerung von UBSKM, Betroffenenrat und der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs. Optimierungspotenzial wird insbesondere dahingehend gesehen, Unterstützungs- und Beratungsbedarfe für Betroffene sowie das Themenfeld Aufarbeitung im Gesetzesvorhaben zu stärken.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 368/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMFSFJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13183 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMFSFJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 8 [alle RV hierzu]; KKG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Religion/Weltanschauung [\[alle RV hierzu\]](#); Strafrecht [\[alle RV hierzu\]](#); Zivilrecht [\[alle RV hierzu\]](#); Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs im Kontext der katholischen Kirche, Entschädigung für die Opfer sexuellen Kindesmissbrauchs

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2409200012 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. SG2505270017 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.05.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. Gesetzliche Regelungen für Aufarbeitung, Unterstützung und Entschädigung

Beschreibung:

Der Verein setzt sich für ein deutlich stärkeres Engagement des Staates ein, um die Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs im katholischen Kontext verbindlich und mit einheitlichen Standards voranzutreiben, Betroffenen bessere Unterstützungsleistungen zukommen zu lassen und eine Entschädigungslösung für die Betroffenen herbeizuführen.

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Religion/Weltanschauung [\[alle RV hierzu\]](#); Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs im Kontext der katholischen Kirche, Entschädigung für die Opfer sexuellen Kindesmissbrauchs

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium des Inneren**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 460.001 bis 470.000 Euro

Bundeszufwendung an den Verein Eckiger Tisch e.V. für das Projekt "Aufbau einer Geschäftsstelle und einer Online-Plattform" aus Kapitel 0601, Titel 685 15

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

60.001 bis 70.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[JA-2024-Eckiger-Tisch-e-V-_ES35620220_V0-1.pdf](#)